©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

ganzen Verlauf verschieden. Schliesslich wurde von Geheimrath Goeppert der Antrag gestellt, dass sich im August eine grössere Anzahl von Botonikern auf einige Tage zu kryptogamischen Studien im Riesengebirge vereinigen möchte. Nachdem noch die Zahl der Anwesenden durch Namensaufruf festgestellt war, wurde die Sitzung durch den Herrn Vorsitzenden geschlossen. Um 9½ Uhr begab sich die Gesellschaft unter kundiger Führung der Herren Forstmeister Tramnitz (Breslau) und Zimmermann (Striegau) nach dem schönen Zedlitzbusche. Der an und für sich schon grosse Genuss einer Wanderung durch denselben wurde noch durch die vielen belehrenden Mittheilungen der Herren Tramnitz und Goeppert erhöht; auch gab die reiche Vegetation des Waldes Anlass zu gegenseitigen Mittheilungen interessanter Beobachtungen. Um 1 Uhr in Striegau angelangt, vereinigte sich die Gesellschaft in der Richter'chen Restauration zu einem Diner, bei welchem zahlreiche heitere Toaste die Gesellschaft in dauernder fröhlicher Stimmung erhielten. Nach 4 Uhr begaben sich sämmtliche Theilnehmer auf die durch ihre reiche Vegetation berühmten, auch in geologischer, landschaftlicher und historischer Beziehung interessanten Striegauer Berge; und selbst einzelne Regengüsse waren nicht im Stande, den Eifer der Botaniker zu lähmen, welche die Berge in allen Richtungen durchstreiften. Um 7 Uhr fanden die Mitglieder der Versammlung, von den Resultaten derselben in jeder Beziehung befriedigt, sich wieder auf dem Bahnhofe von Streigau ein, von wo aus dieselben in ihre Heimath zurückbefördert wurden.

Cohn. Engler.

— Die Geschäftsführer der 44. Versammlung deutscher Naturforscher in Rostock glauben unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen auf die Zustimmung aller Fachgenossen rechnen zu können, wenn sie die in diesen Tagen beabsichtigte Einladung zu der Versammlung nicht ergehen lassen, sondern die Zusammenkunft der Gesellschaft in Rostock auf friedlichere Zeiten verschieben.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Dr. Rauscher, mit Pflanzen von Wien. — Von Herrn Professor Niessl, mit Pfl. aus Mähren und Steiermark. — Von Herrn Dr. Halacsy mit Pfl. von Wien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Doms, Dr. Rauscher, Prichoda, Dr. Lorinser, Andreé, Val de Lièvre, Jäggi, Oertel, Matz.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn C. G. in J. und Herrn F. W. in W.: „Wird mit Dank benützt.“ — Herrn Dr. J. T. in Er.: „Bitte um Begleichung meines Guthabens.“

Redakteur und Herausgeber Dr. **Alexander Skofitz.** — Verlag von **C. Gerold's Sohn.**
Druck und Papier der **C. Ueberreuter**'schen Buchdruckerei (**M. Salzer**).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 020

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanischer Tauschverein in Wien. 256